

# Neuer Bürgerbus kommt Ende Mai

Pressemitteilung (pm)

23. April 2024



**Mit mehreren recht positiven Meldungen konnte der Bürgerbusverein (BBS) laut Pressemitteilung bei seiner neunten Mitgliederversammlung aufwarten. Der Vorsitzende Eugen Göller betrachtete kurz die Geschichte des Bürgerbusses seit Gründung November 2014, Unterzeichnung des Vertrags mit der Stadt April 2015, der ersten Mitgliederversammlung Dezember 2015 und Aufnahme des Fahrbetriebs am 25. Januar 2016.**

Schramberg. Nach nunmehr etwa 240.000 Fahrkilometern und mehr als 50.000 Fahrgästen (Stand November 2023) habe sich gezeigt, dass der Bürgerbus von den Fahrgästen sehr gut angenommen werde. Auch nach dem Einbruch durch die Corona Pandemie komme man bereits 2023 schon wieder fast auf die gewohnten Fahrgastzahlen. Man könne mit Fug und Recht sagen, so Göller, die Bevölkerung schätze den BBS sehr.

## Nach sieben Jahren war der Bus kaputt

Man sei also auf dem richtigen Weg und hoffe, für das Jahr 2024 mehr als 7000 Fahrgäste zu erreichen. Da jedoch auch der Bürgerbus in die Jahre gekommen ist, stand nun bereits im vergangenen Jahr die Frage nach einem neuen Bus im Raum. Im Prüfbericht 2023 des Rechnungsprüfungsamtes wurde bestätigt, dass die Reparaturen der beiden letzten Jahre als größte Position zu nennen sei. „Ein neuer Bus ist unumgänglich“.

Der BBS Verein habe zahlreiche Anträge gestellt. Das Techniker-Team des BBS recherchierte in alle Richtungen, sei es E-Bus oder Diesel. Verschiedene Anbieter wurden aufwändig kontaktiert. Ein ursprünglich vom Gemeinderat gewünschter E-Bus ist in der erforderlichen Niederflertechnik derzeit noch nicht verfügbar, daher kam nur ein Fahrzeug mit Dieselantrieb in Frage.

Dessen Bestellung konnte dann auch, vom Beschaffungsamt freigegeben, im Oktober 2023 mit der Firma Steinborn unterschrieben werden.



Ein Schramberger Taxiunternehmen hat sich einen elektrischen „VW-buzz“ (Basispreis etwa 65.000 Euro) angeschafft. Foto: him

## 113.000 Euro für den neuen Bus

Kurz vor der neunten Mitgliederversammlung konnte Fachbereichsleiterin Susanne Gwosch als Vertreterin der Stadt auch noch im Verwaltungsausschuss den Zuwendungsbescheid vom Land BW über 40.000 Euro verkünden bei einer Anschaffungssumme von 113.000 Euro.

Der erste Stellvertretende Vorsitzende Wilfried Roming berichtete in der Versammlung detailliert über den neuen Bus. Der technische Ablauf der Leistungsbeschreibung und schließlich Entstehung verlangte dem Technik-Team sehr viel ab. Viele anwesende Busfahrer und Busfahrerinnen konnte sich schon mal ein Bild machen, wie der neue Arbeitsplatz aussehen wird. Für Ende Mai 2024 ist die Lieferung geplant.



*Vorstand und geehrte Fahrer (von links): Wilfried Roming (Erster Stellvertretender Vorsitzender), Susanne Gwosch (Vertreterin der Stadt), Klaus Andreae und Jürgen Schlecht (verabschiedete Fahrer der ersten Stunde). Juliane Kugler (Zweite Stellvertretende Vorsitzende), Rudi Huber und Martin Schneider (zwei neue Fahrer im Team), Willi Herzog (Beisitzer, Fahrerobmann-Team), Eugen Göller (Vorsitzender), Barbara Olowinsky (Beisitzerin, Presse und Öffentlichkeitsarbeit) und Enrico Planötscher (Fahrerobmann). Foto: BBS*

## Dank

Erfreulich war auch Susanne Gwoschs Vorlage des gesamten Prüfberichts 2023 vom Rechnungsprüfungsamt, der „eine sehr ordentliche Führung“ des Kassenwesens bescheinigt. Der Vorstand konnte entlastet werden mit einem besonderen Dank der Stadt an alle Engagierte im Bürgerbusverein für diese wichtige Einrichtung für die Bevölkerung der Stadt.

Diesem Dank schloss sich auch Eugen Göller an für das Fahrerteam, den Vorstand, den Gemeinderat, die Sponsoren und Werbeträger, sowie viele ehrenamtliche Helfer und die Verwaltung, die Unterstützung im JUKS<sup>3</sup> sowie im SEFO.

Ein ganz besonderer Dank galt schließlich zwei nun ausscheidenden ehrenamtlichen Fahrern, die seit Gründung mit im Team waren und viele Kilometer für die Fahrgäste unterwegs waren: Klaus Andreae und Jürgen Schlecht. Beide bestätigten, dass ihnen das Fahren im Bürgerbus und die Zugehörigkeit zum Team über Jahre großen Spaß gemacht hätte. Sie wurden mit einer Urkunde und „Ehrenmitgliedschaft im BBS-Verein“ verabschiedet.

Aber der Fahrdienst geht weiter: So konnten auf der Mitgliederversammlung zwei neue Fahrer, Rudi Huber und Martin Schneider, begrüßt werden. Der BBS-Verein freut sich über weitere Unterstützung.